

Ingelheim, 1. August 2024

Ingelheimer Vinothek hat „Inklusionswein“ im Sortiment

Die Ingelheimer Vinothek hat neuerdings einen „Inklusionswein“ im Sortiment. Der Wein mit dem Namen „Das Blaue Schaf“, den es als Rot- und Weißwein gibt, stammt von Winzer Kristian Dautermann, der sich seit Jahren für die Themen Integration und Inklusion stark macht. Mit dem Verkauf des „Blaue-Schaf-Weins“ in ihrer Vinothek unterstützt die Kultur und Marketing GmbH (IkUM) die wichtige Arbeit von „in.betrieb – Gesellschaft für Teilhabe und Integration“, die in Ingelheim unter anderem eine integrative Kindertagesstätte und den Inklusionsbetrieb „wasch.werk & rad.werk“ betreibt. In der Vinothek erhältlich ist ein 2018er Pinot Noir (18,90 Euro) sowie ein 2023er Pinot Blanc & Chardonnay (15,90 Euro).

„Das Blaue Schaf“ ist nicht nur ein Konsumgut, es steht vielmehr für Inklusion, Respekt und Toleranz, wie Winzer Kristian Dautermann erklärt. Die Idee für das Projekt hatte er gemeinsam mit dem Weinvertriebsexperten Axel Gesser ausgetüftelt. Ziel war, nicht nur hochwertige Weine im Einklang mit der Natur herzustellen, sondern obendrein der persönliche Wunsch, mit einem Charity-Projekt Denkanstöße zu geben. In Kooperation mit dem Künstler Rainer Bonk wurde das Motiv „Das Blaue Schaf“ kreiert, das unter anderem den beiden „Integrationsweinen“ ihren Namen gegeben hat. Dem Künstler geht es bei dem Projekt vor allem um das „Bauen von Brücken“. Das Blaue Schaf soll dabei als Bindeglied für eine vielfältige Gesellschaft stehen.

Mit dem Kauf des Charity-Weins „Das Blaue Schaf“ können Kundinnen und Kunden der Ingelheimer Vinothek einen Beitrag dazu leisten, dass Menschen mit Handicap die Möglichkeit erhalten, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen.

„Das Blaue Schaf“ ist in der roten und in der weißen Variante in der Vinothek im Ingelheimer Winzerkeller, Binger Straße 16, erhältlich.